

Die Kette der Zwölf

02. Tsa

Die Otta Seeadler legt von der Feuerschlotinsel (Nagalosch) mit dem Ziel Neetha ab. Denn die Neue Aufgabe (Vision von den Geweihten empfangen) schickt Phileasson und seine Gefährten ins Liebliche Feld nach Neetha.

18. Tsa

Die Überfahrt war ohne Ereignisse und so taucht die Seeadler in die Gewässer des Seekönigreiches der Zyklopeninseln ein. Thorwaler sind hier nicht gern gesehen, da einige Hetleute aus Thorwal hier regelmäßig plündern.

Bei Hylailos tauchen zwei königliche Biremen auf und attackieren die Seeadler. Doch diese haben keine Chance gegen die erfahrene Mannschaft der Seeadler und so wird innerhalb einer halben Stunde eine Bireme geentert und die zweite versenkt. Die 22 Rudersklaven, die befreit werden konnten, entpuppten sich als Thorwaler Strafgefangene. Die befreiten Ruderer werden in die Mannschaft von Phileasson integriert.

20. Tsa

Ankunft in Neetha. Im örtlichen Praiostempel erkundet man sich beim Geweihten Greiwin von Neetha über die nächste Aufgabe: Die Kette der Zwölf (Eine Kette mit 12 Amuletten der Götter) wurde vor 15 Jahren von Praiosgeweihten nach Neetha transportiert. Doch ein Überfall einiger Schergen des Namenlosen ließ die Kette reißen und die Amulette in alle Himmelsrichtungen zerstreuen. Ein junger Held mit dem Namen Alrik hat einige Amulette auf den Zyklopeninseln bergen und nach Neetha bringen können. Doch brach er seinen Auftrag plötzlich ab und verschwand spurlos. Jede nachfolgende Expedition zum Auffinden der Amulette verschwand ebenfalls spurlos auf den Zyklopeninseln.

21. Tsa

Im Hafen wird die große Passagierkarracke „Galeanta“ für eine Woche komplett gemietet. Die Überfahrt verläuft sehr ruhig und angenehm. Abends gibt es ein Abendessen mit dem Kapitän Phirtus.

22. Tsa

Ankunft in Rethis. Die ersten Nachforschungen beginnen und die ersten Erfolge zeigen sich. Beim berühmten Händler Abu Daq kann das Praiosamulett erworben werden. Im örtlichen Praiostempel kann ein Scherge des Namenlosen enttarnt werden. Gawen stellt ihn zum Kampf und erleidet dabei 2 purpurne Wunden. Der Scherge entkommt. Ein Phexgeweihter in der Kneipe „Zum fliegenden Schiff“ kann mit nützlichen Informationen weiterhelfen.

23. Tsa

Mit der „Galeanta“ verlässt die Gruppe Rethis in Richtung Teremon.

27. Tsa

Ankunft in Teremon. Hier erfährt man etwas über einen alten Tempel des Namenlosen und man beschließt diesem Gebäude einen Besuch abzustatten, der sich außerhalb der Stadt befindet.

Die Helden entdecken abseits des alten Tempels einen geheimen Zugang im Wald. Hier tauchen plötzlich ein Geweihter des Namenlosen mit einem Gehilfen auf. Die Helden starten einen Überraschungsangriff und können den Gehilfen töten. Aber der Geweihte des Güldenens kann mit Hilfe eines Wunders seines Herrn fliehen.

Phileasson und seine Gefährten stürmen daraufhin den Tempel. Mit Mühe können Phileasson und sie Helden die Schergen des Namenlosen töten. Die Phileasson und seine Gefährten werden bei diesem Kampf (er wurde in allen Etagen des Gebäudes ausgetragen) sehr schwer verwundet. Der Geweihte entkommt wieder mit einem Wunder. Doch wird beim Kampf um den Tempel Torstor, ein Gefährte Beorns befreit. Torstor ist von Beorn enttäuscht, da dieser ihn bei einem Angriff der Namenlosen Schergen einfach im Stich ließ und floh. Er wird nicht mehr an der Wettfahrt teilnehmen. Mit ihren letzten Kräften schleppen sich Phileasson und seine Gefährten zurück nach Teremon...

28. Tsa

Ein Badehaus in Teremon hilft allen sich von ihren Strapazen zu erholen. Ein kleiner Kutter wird für die weitere Reise gekauft.

29. Tsa

Nachdem das Schiff von einem Efferdgeweihten gesegnet wurde, reisen Phileasson und seine Gefährten zum Fischernest Phenos, auf der Insel Phenos. Denn hier soll es ein weiteres Amulett geben. Am frühen Abend erreichen die Helden die Insel und erfahren dort, dass das vermutete Amulett in Havena ist. Lucan der Heiler, der Besitzer ist tot und seine Tochter Insina Phyllis ist mit seinen Sachen nach Havena gezogen. Enttäuscht beziehen die Helden hier ein Quartier für die Übernachtung.

30. Tsa

Rückkehr nach Teremon. Im Efferdtempel und bei den Efferdbrüdern holen sich die Gruppe Informationen über die weiteren Amulette ein. Mit einem Schiff verläßt die Gemeinschaft Teremon in Richtung Insel Kutaki. Unterwegs geraten sie in einen Sturm.

01. Phex

Auf Kutaki spüren die Helden ein Schmugglerversteck auf. Finwar schleicht sich hinein und entwendet das Efferdamulett. Die Schmuggler fliehen, als das Schiff "Stolz von Garen" - voll mit Hylailer Seesöldnern auftaucht. Die Seesöldner verfolgen die Schmuggler und so können die Helden das Versteck gegen Abend plündern und am nächsten Tag weitersegeln.

04. Phex

Ankunft in Rethis. Hier wagen die Helden im „Silberkrug“ einige Glücksspiele. Weil ein horasischer Edelmann falsch spielt, verprügelt in Abujin anschließend. Der einflussreiche Edelmann alarmiert die Garde und so muss die Gruppe die Stadt schnell verlassen.

07. Phex

In Neetha treffen Phileasson und die restliche Reisegruppe auf Beorn dem Blender im Hafen. Die Helden lösen sich von der Gruppe und suchen in Neetha nach einem weiteren Amulett. Auf der Fahrt durch die Zyklopeninseln, gab es mehrere Hinweise, dass der Reeder Agricola eines der

Amulette haben könnte. Die Helden suchen ihn auf und überfallen ihn in seiner Villa. Das Amulett kann entwendet werden. Die Helden kehren zum Praiostempel zurück – hier warten bereits Phileasson und Beorn, um den Sieger durch den Geweihten entscheiden zu lassen. Doch wurde der Praiosgeweihte ermordet und seine beiden Amulette wurden gestohlen. Sein Nachfolger küht Phileasson zum Sieger und übergibt den Helden einige der Amulette. Sie sollen die Amulette vor den Namenlosen schützen. Aktuell führt Beorn noch vor Phileasson. Eine Vision der Geweihten offenbart die Vorletzte Aufgabe: Den Tyrann der Tiefe in der Zyklopensee erlegen!